

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2003)
Heft: 2: Nein zum Atomausstieg : wir machen weiter - aber sicher!

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ist denen unsere Zukunft egal?»

4

Unzählige Freiwillige haben sich beim Komitee «Strom ohne Atom» engagiert, haben Standaktionen und Politische Abendgebete organisiert – und felsenfest daran geglaubt, dass sie mithelfen können, den Atomausstieg Realität werden zu lassen. Doch dann kam alles anders... Eine Reportage zwischen Lust und Frust.

«Vorwärts schauen und weiter kämpfen...»

8

Sonntag, 18. Mai 2003 – Es steht schon sehr früh fest, dass die Initiativen «Strom ohne Atom» und «MoratoriumPlus» mit nicht erwarteter Deutlichkeit abgelehnt werden. Doch auch nach verlorener Abstimmung ist eines klar: Das Ende für die veralteten Atomkraftwerke wird früher oder später kommen...

Düstere Wolken am Horizont der Schweizer Energiepolitik

10

Nach dem doppelten Nein zu «Strom ohne Atom» und «MoratoriumPlus» sieht es für die Schweizer Energie- und Klimapolitik mehr als düster aus. Stehen wir vor einem energiepolitischen Scherbenhaufen? «Energie&Umwelt» hat bei Organisationen aus den Bereichen Wind-, Sonnen-, Holzenergie und Geothermie nachgefragt...

Wir machen weiter – aber sicher!

12

Die deutliche Niederlage vom 18. Mai 2003 ist schmerzhaft für alle, die aus der Atomenergie aussteigen wollen. Die Schweizerische Energie-Stiftung (SES) bleibt dran. Denn am Ersatz der alternden AKW und an Sicherheitsfragen führt kein Weg vorbei.

Sicherheitsbehörde als Sicherheitsrisiko

14

Nach dem Nein zu «Strom ohne Atom» und «MoratoriumPlus» sollen nun die AKW so lange laufen, wie sie «sicher» sind. Über deren «Sicherheit» wacht die Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK). Sie wird bei der Risiko- und Sicherheitsbeurteilung aber zunehmend zu einem Sicherheitsrisiko.

Und es bewegt sich doch

16

In Sichtweite des Kühlturms des AKW Leibstadt führt die Familie Stefani einen Bio-Landwirtschaftsbetrieb. Fünf Jahre musste sie zusammen mit Freunden gegen die Behörden ankämpfen, um die Bewilligung für ein kleines Windrad auf dem Strickhof zu erhalten.

Liebe Inge, DANKE für alles

17

Wir haben uns lange auf diesen Tag vorbereitet. Auf diesen Tag X, wenn du in Pension gehen wirst. Wir haben uns ausgemalt, wie schön es für dich und für uns wäre, nach einem Abstimmungserfolg Abschied nehmen zu können.

März 1988: Das Aus für Kaiseraugst

18

Patrick Kupper schildert in seinem neuesten Buch die Geschichte des nie gebauten Kernkraftwerks Kaiseraugst. Ein Buch mit vielen Hintergrundinformationen, das aufzeigt, woran Kaiseraugst gescheitert ist.

Ein AKW-Reaktor – made in Switzerland

19

Die Schweiz wollte einst einen eigenen AKW-Reaktor entwickeln und bauen. Das Projekt scheiterte und endete in einer Reaktorexpllosion. Tobias Wildis dokumentiert in seinem aktuellen Buch diese AKW-Träume «made in Switzerland» mit viel interessantem und anschaulichem Faktenmaterial.

Jubiläums- und Gerechtigkeitsmarsch von Zürich nach Bern

20

Seit 35 Jahren schon engagiert sich die Erklärung von Bern (EvB) unablässig für mehr Solidarität und gerechtere Handels- sowie Wirtschaftsbeziehungen. Die EvB will anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges reflektieren. Und zwar mit einem Marsch vom 7. bis 12. Juli 2003 von Zürich nach Bern, um dort mit möglichst vielen Leuten zu feiern.

Im Zeichen des Atomausstiegs

21

SES-Jahresbericht 2002/2003 mit Bilanz und Jahresrechnung: Das SES-Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Atomabstimmungen. Aber auch andere Themen prägten das Tagesgeschäft – von der Wellenbergabstimmung über die Windenergie bis zum Mobilfunk.

IMPRESSUM

Energie&Umwelt 2/03

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
PC-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion:

Rafael Brand
Scriptum, Büro für Kommunikation
Postfach 949, 6460 Altdorf
Tel. 041 870 79
E-Mail: info@scriptum.ch

Redaktionsrat:

Armin Braunwalder, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Anja Umbach-Daniel

Layout: S&Z Print AG, Brig-Glis

Korrektorat: Bärli Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 4000, erscheint 4 x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion

Abonnement (4 Nummern):

30 Franken Inland-Abo
40 Franken Ausland-Abo
50 Franken Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.– für Verdienende
Fr. 30.– für Nichtverdienende
Fr. 400.– für Kollektivmitglieder
«Energie&Umwelt» inbegriffen